Kalkfarben

Eine Kalkfarbe mit besonderen Eigenschaften. Die Kalkfarbe KL mineral erreicht beim Kontrastverhältnis die Klasse 2 und bei der Nassabriebbeständigkeit die Klasse 3. Durch ihren geringen organischen Bindemittelanteil haftet sie bestens auf Mischuntergründen, gestrichenen Flächen und allen anderen im Wohnungsbau üblichen Untergründen.





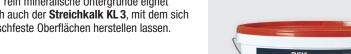
Kalkfarbe KL mineral

- waschbeständiger Innenanstrich auf Basis von Weißkalkhydrat
- Kontrastverhältnis Klasse 2 bei 6 m²/l
- Nassabriebbeständigkeit Klasse 3 nach DIN FN 13300
- für mineralische Untergründe und gestrichene Flächen
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig











Streichkalk KL3

- rein mineralischer Anstrich auf Basis von Weißkalkhydrat hoher Weißgrad
- gute Deckkraft







Lehmfarben

Beschichtungsstoffe mit dem Rohstoff Lehm zeichnen sich ebenfalls durch ihre hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit aus und wirken ausgleichend auf den Feuchtigkeitsgehalt der Raumluft.

Mit dem Lehm-Streichputz LP mineral lässt sich eine fein strukturierte Oberfläche

Soll diese überstrichen werden, ist die Lehmfarbe LM mineral zu empfehlen, die als Systemanstrich mit der gleichen Rohstoffbasis punktet.



Lehm-Streichputz LP mineral

- naturweißer Feinputzanstrich
- feuchtigkeitsregulierend ■ mit mineralischem und pflanzlichem
- Bindemittel ■ Korngröße 0,5 mm





Lehmfarbe

Lehmfarbe LM mineral

- naturweißer, matter Innenanstrich wasserdampfdiffusionsfähig
- Kontrastverhältnis Klasse 2 bei 7 m²/l
- feuchtigkeitsregulierend
- mit mineralischem und pflanzlichem







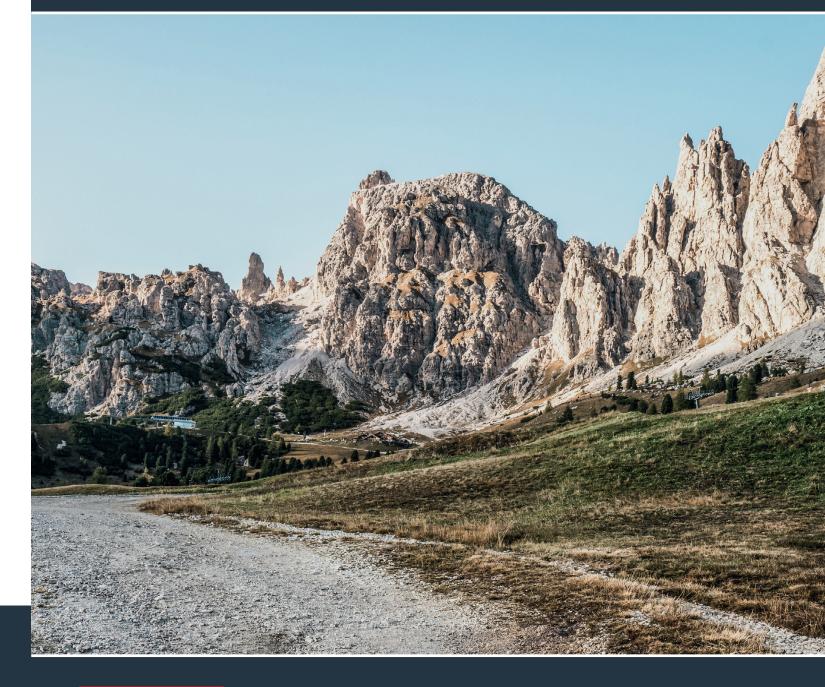
PUFAS DIE MALERMARKE

PUFAS Werk KG Im Schedetal 1 34346 Hann. Münden Deutschland Telefon 0 55 41 / 70 03-01 Telefax 0 55 41 / 70 03-50 info@pufas.de www.pufas.de



Der mineralische Weg

Spachteln, Grundieren, Kleben und Beschichten im System





Warum ein mineralisches System?

Produkte auf mineralischer Basis haben besonders vorteilhafte Auswirkungen auf das Raumklima. Durch ihre sehr hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit wirken sie als Pufferzone ausgleichend auf den Feuchtigkeitsgehalt der Raumluft. indem sie in ihrem oberflächennahen Bereich erhöhte Feuchtigkeit aufnehmen und später wieder abgeben. Dadurch vermindern sie die Bildung von Kondensfeuchtigkeit auf der Wandoberfläche. Zudem entfalten sie aufgrund ihres hohen pH-Wertes eine natürliche Wirkung gegen Schimmelbefall.

Zunehmend kommen bei der Innendämmung und bei der Schimmelsanierung Calciumsilikatplatten zum Einsatz. Um die Wirkung dieser Platten zu erhalten, sind auch für die Folgearbeiten diffusionsoffene Produkte erforderlich. Im System bieten mineralische Produkte beste Voraussetzungen für einen diffusionsoffenen, wohngesunden Wandaufbau.

Spachteln auf mineralischer Basis

Durch den geringen organischen Bindemittelanteil von unter 5 % eignet sich der Silikat-Leichtspachtel SL 4 nicht nur für mineralische Untergründe, sondern auch zur Remineralisierung von Mischuntergründen und gestrichenen Flächen.



Silikat-Leichtspachtel SL4

- gebrauchsfertiger Leichtspachtel auf neralischer Basis
- < 5 % organischer Polymerdispersionsanteil
- für mineralische Untergründe und gestrichene Flächen
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig
- für Handverarbeitung und Spritzauftrag Auftragsstärke bis 4 mm
- perfekt schleifbar (Empfehlung: Körnung > 150 oder feiner)





Rein mineralische Untergründe lassen sich auch mit dem Kalkspachtel KS4 verspachteln, der ganz ohne organische Bindemittel auskommt.

Beide Spachtelmassen sind hoch wasserdampfdiffusionsfähig, besitzen aufgrund ihres hohen pH-Wertes natürliche Eigenschaften gegen Schimmel und verzichten auf Konservierungsstoffe, Lösungsmittel und Weichmacher.

Zum Verspachteln von Rissen, Löchern und Unebenheiten empfiehlt sich pufaplast Renovier-Spachtel R 40 extrem auf Basis von weißem Spezialzement. Die kunstharz- und faserverstärkte Spachtelmasse wirkt remineralisierend beim Überspachteln von Dispersion, Glasgewebe. Ölsockeln und Fliesen. Sie eignet sich hervorragend für den gesamten Innenbereich und für Feucht-



Kalkspachtel KS4

- gebrauchsfertige Spachtelmasse auf Basis von Weißkalkhydrat
- ohne organische Bindemittel
- für mineralische Untergründe
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig
- für Handverarbeitung und Spritzauftrag
- Auftragsstärke bis 4 mm
- sehr gut schleifbar (Empfehlung: Körnung > 150 oder feiner)





pufaplast Renovier-Spachtel R40 extrem

- Pulverspachtel auf Basis von Spezialzement kunstharzvergütet und faserverstärkt für
- remineralisierend beim Überspachteln von Dispersion, Glasgewebe, Ölsockeln und
- ca. 40 Minuten verarbeitungsfähig sehr gut schleifbar
- (Empfehlung: Körnung 120 150)
- chromatarm gemäß EU-Verordnung 1907/2006, Anhang XVII (47)







Untergrund festigen auf mineralischer Basis

Die Festigung mineralischer Untergründe und die Regulierung ihrer Saugfähigkeit erfolgt mit Silikat-Fixativ SF. Die stabilisierte Wasserglas-Grundierung auf Kalium-Silikatbasis eignet sich für Kalk- und Zementputz, Calciumsilikatplatten, Beton, Gipsuntergründe und Zementfaserplatten sowie Altanstriche mit Kalk-, Mineral- und Silikatfarben. Silikat-Fixativ SF ist hoch wasserdampfdiffusionsfähig und besitzt mit seinem hohen pH-Wert natürliche Eigenschaften gegen Schimmel



Silikat-Fixativ SF

- Grundierung auf Basis von Kaliwasserglas gemäß DIN 18363
- für mineralische Untergründe • festigt den Untergrund und reguliert die
- Saugfähigkeit
- hoch wasserdamnfdiffusionsfähig





Grundieren auf mineralischer Basis

In zwei Strukturen steht der Putzgrund weiß zur Verfügung – **P 32 fein** mit einer Korngröße bis 0.5 mm und **P35 grob** mit einer Korngröße bis

Mit seinem gleichmäßigen Strukturbild eignet sich der weiß deckende Putzgrund ideal als dekorative Schlussbeschichtung im Innenbereich.

Zudem ist er als haftungsvermittelnder Voranstrich vor der Beschichtung der Wände mit einem Mineral- oder Silikatputz im Innen- und Außenbereich

Der auf Sol-Silikat-Technologie basierende Mineralgrund weiss MG6 eignet sich sowohl für mineralische Untergründe als auch zur Remineralisierung bereits gestrichener Flächen. Er wirkt haftungsvermittelnd auf glatten und nicht saugenden Untergründen im Innen- und Außenbereich und verlängert die Offenzeit nachfolgender Anstriche.



Putzgrund weiß P32/P35 mineral

- Dekor-Quarz auf mineralischer Basis haftungsvermittelnde Spezial-Grundierung
- für Mineral- und Silikatputze ideal auch als strukturierter Anstrich im Innenhereich
- P32 fein Korngröße bis 0.5 mm ■ P35 grob – Korngröße bis 1 mm
- weiß deckend mit gleichmäßigem Strukturbild
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig sd[m] < 0.04



mittelfrei



Mineralgrund weiss MG6

- Sol-Silikat-Technologie
- zur Remineralisierung des Untergrundes verlängerte Offenzeit für nachfolgende Anstriche
- haftungsvermittelnd f
 ür glatte und nicht saugende Untergründe
- diffusionsoffen
- frei von Lösungsmitteln und Weichmachern







Kleben auf mineralischer Basis

ldeal für die Verklebung von Glasfasergewebe und Glasylies ist der Gewebekleber Silikat GS mineral, der ohne Zusatz von Konservierungsstoffen, Lösungsmitteln und Weichmachern auskommt. In Verbindung mit hierfür geeigneten Wandbelägen und Anstrichen ermöglicht er einen diffusionsoffenen Wandaufbau.



Gewebekleber Silikat **GS** mineral

- gebrauchsfertiger Kleber auf mineralischer
- < 5 % organischer Polymerdispersionsanteil</p> zum Verkleben von Glasfasergewebe und
- für Roll- und Spritzauftrag
- hohe Anfangshaftung und Klebkraft
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig ■ besitzt natürliche Eigenschaften gegen



Beschichten auf mineralischer Basis

Silikatfarben

Als hochwertige Endbeschichtung auf mineralischen Untergründen empfiehlt sich Mineral-Kristallweiss Innensilikat, die mit dem Kontrastverhältnis Klasse 1, der Nassabrieb-Klasse 2 und ihrer extrem hohen Wasserdampfdiffusionsfähigkeit überzeuat

Auch für Mischuntergründe und gestrichene

Flächen geeignet ist die Sol-Silikatfarbe auf

Kieselsol-Basis. Sie zeichnet sich durch das

auf das Raumklima auswirkt.

Kontrastverhältnis Klasse 1 und die Nassabrieb-

Klasse 3 aus und besitzt ebenfalls eine sehr hohe

Wasserdampfdiffusionsfähigkeit, die sich optimal



Mineral-Kristallweiss

- Innenfarbe auf Silikatbasis gemäß DIN 18363
- für mineralische Untergründe
- Kontrastverhältnis Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 6,5 m²/l
- Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 nach DIN EN 13300
- Glanzgrad stumpfmatt
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig sd [m] < 0,011
- airless spritzbar



Deckkraf

Klasse

1

Nassabrieb



- DIN 18363
- für mineralische Untergründe und gestrichene Flächen
- Kontrastverhältnis Klasse 1 bei einer
- Nassabriebbeständigkeit Klasse 3 nach DIN FN 13300
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig sd [m] < 0,015



Deckkraft

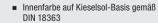
Klasse

1









Ergiebigkeit von 6,5 m²/l

Glanzgrad stumpfmatt

3